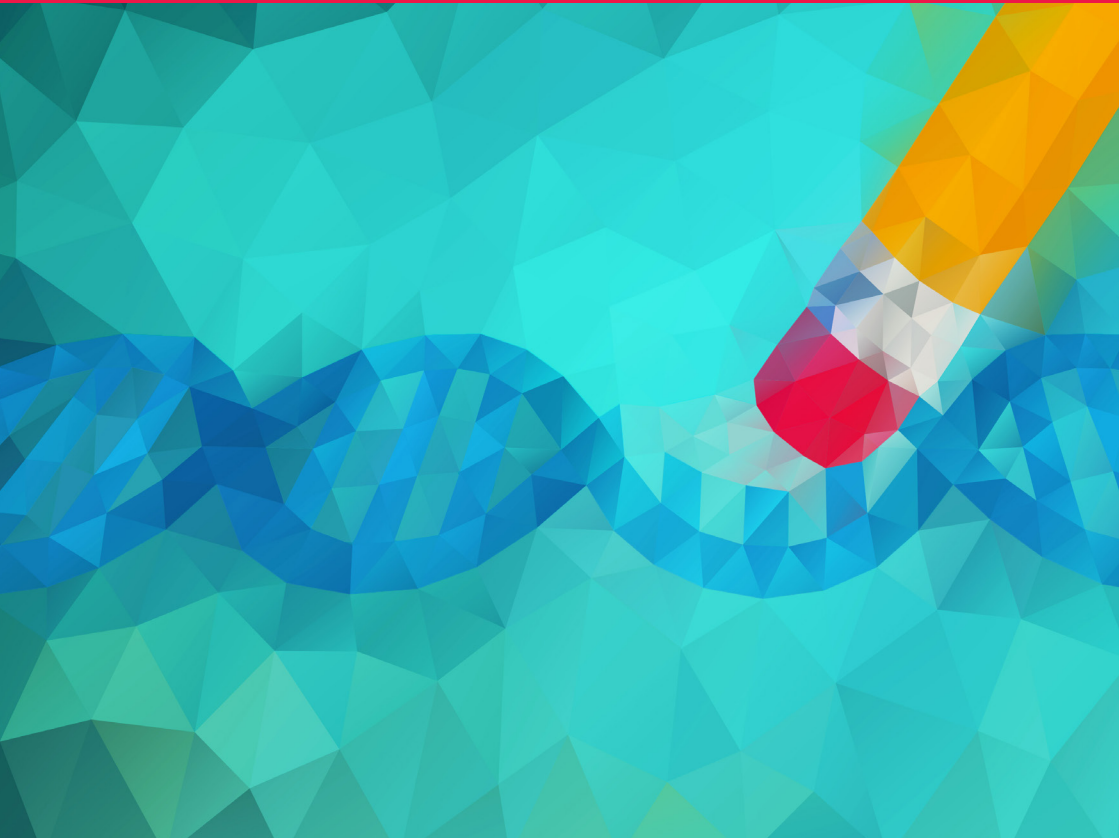


# Erbgut editieren Collegium generale

**Herbstsemester 2019, Mittwoch von 18.15 – 19.45 Uhr**

Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Auditorium maximum (Raum 110)

[www.collegiumgenerale.unibe.ch](http://www.collegiumgenerale.unibe.ch)



# Erbgut editieren

## Collegium generale HS 2019

18. September 2019

### **Gene Editing: Perspektiven bei Nutztieren**

Prof. Dr. Heiner Niemann, Medizinische Hochschule Hannover

---

25. September 2019

### **Bern Center for Precision Medicine: Die ersten Schritte in die Zukunft**

Prof. Dr. Mark Rubin, Bern Center for Precision Medicine (BCPM), Universität Bern

---

2. Oktober 2019

### **Gene Editing: Warum Angst kein Rezept für nachhaltige Regulierung ist**

Dr. Philipp Aerni, Direktor, Zentrum für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit (CCRS) an der Universität Zürich

---

9. Oktober 2019

### **Klinische Anwendung und Dilemmata**

Prof. Dr. Anita Rauch, Medizinische Genetik, Universität Zürich

---

16. Oktober 2019

### **Bioinformatik und neue Sequenziertechnologien**

Dr. Rémy Bruggmann, Interfaculty Bioinformatics Unit, Universität Bern

---

23. Oktober 2019

### **Erbkrankheiten der Haut: Therapieperspektiven und Herausforderungen**

Prof. Dr. Leena Bruckner-Tuderman, Klinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg i.Br.

---

30. Oktober 2019 **In Zusammenarbeit mit «Tanz in Bern»**

### **Eingriff in das Erbgut des Menschen: Herausforderungen für Recht und Ethik**

Prof. Dr. Jochen Taupitz, Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim

**Ort: Dampfzentrale Bern**

---

6. November 2019

### **Genetische Modifikation von Pflanzen: Realität und Wahrnehmung**

PD Dr. Jörg Romeis, Agroscope; Institut für Pflanzenwissenschaft, Universität Bern

13. November 2019

**Linux of Drugs**

Rüdiger Trojok, Unternehmertum, Center for Innovation and Business Creation  
an der Technischen Universität München

---

20. November 2019

**Governing gene editing: Ethical challenges and future directions**

Prof. Dr. Effy Vayena, Gesundheitswissenschaften und Technologie, ETHZ

---

27. November 2019

**Sollen wir besseren Nachwuchs zeugen?**

**Genome Editing in ethischer Perspektive**

Prof. Dr. Markus Zimmermann, Universität Freiburg; Vizepräsident, Nationale  
Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin

---

4. Dezember 2019

**Personalisierte Gesundheit im digitalen Zeitalter**

Prof. Dr. Marcel Salathé, Digital Epidemiology Lab, EPFL

---

11. Dezember 2019

**Eugenics in disguise? Human genome editing and disability**

Prof. Dr. Jackie Leach Scully, Policy, Ethics & Life Sciences,  
University of New South Wales

---

18. Dezember 2019

**Plant disease resistance: How to avoid being a good host**

Prof. Dr. Jonathan Jones, The Sainsbury Laboratory, Norwich

---

**Programmkommission**

Prof. Dr. Cord Drögemüller, Institut für Genetik

Prof. Dr. Matthias Erb, Institut für Pflanzenwissenschaften

PD Dr. Rouven Porz, Fachstelle Klinische Ethik, Direktion Medizin, Inselgruppe AG

Prof. Dr. Mark Andrew Rubin, Department for Biomedical Research

Prof. Dr. Franziska Sprecher, Institut für öffentliches Recht

Prof. Dr. Christoph Zenger, Zentrum für Gesundheitsrecht

Sara Bloch, Collegium generale

**Mittwoch, 18.15–19.45 Uhr, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Raum 110**

**Eintritt frei | öffentlich | [cg@cg.unibe.ch](mailto:cg@cg.unibe.ch) | Tel. +41 31 631 86 35/87 23**

**[www.collegiumgenerale.unibe.ch](http://www.collegiumgenerale.unibe.ch)**

## **Erbgut editieren**

Personalisierte Medizin und CRISPR-Babies, Genmodifikation von Tieren und Pflanzen, Bioinformatik und Big Data, Biohacker und ethische Grenzen – was bedeutet es, Erbgut zu editieren? Seit der Entdeckung von CRISPR-Cas9 im Jahr 2012 – einem biochemischen Werkzeug, um DNA gezielt zu schneiden und zu verändern – diskutiert die Öffentlichkeit über eine bis vor kurzem noch unvorstellbar zielgenaue Veränderung von Genen, nicht nur beim Menschen.

Die Vorlesungsreihe stellt aktuelle Forschungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit vor. Dazu haben wir Forschende aus verschiedenen Disziplinen (u.a. Tier- und Pflanzenwissenschaft, Biomedizin, Philosophie und Rechtswissenschaft) eingeladen, um jeweils ihre Perspektive auf die Möglichkeiten und Herausforderungen der Gentechnik auszu-leuchten.

## **Anrechenbarkeit für Studierende: 454922-HS2019**

Der Besuch der Vorlesungsreihe wird Studierenden, deren Studienplan dies zulässt, nach bestandenenem Leistungsnachweis mit 3 Kreditpunkten als Wahlleistung angerechnet.

## **Externe Lokalität**

Dampfzentrale Bern, Marzilistrasse 47, 3005 Bern

## **Abbildung**

Genome Research Limited